

**Schulpastorales Projekt –  
Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen**

<b>Namen</b>	Verena Kaumkötter und Dr. Angelika Stolle in Zusammenarbeit mit Tanja Brunn, Ludger Bogers, Martin Wellmann sowie Pfarrer Witte (kath. Pfarreiengemeinschaft Hasegrund) und Pastor Beisel (ev.-luth. Bonnus-Kirchengemeinde)
<b>Schule</b>	Gymnasium Bersenbrück
<b>Projekttitel</b>	<b>Open-Air-Schuljahresanfangsgottesdienst „Komm wir ziehen in den Frieden“</b>
<b>Projekt-Kurzbeschreibung</b>	Der Krieg in der Ukraine hat zu großen Unsicherheiten innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft geführt. Neben Ängsten hinsichtlich eines Krieges Mitten in Europa sind auch Zukunfts- und Existenzängste gewachsen. Wir wollten dieses Thema aufgreifen und zugleich in eine hoffnungsvollere Richtung lenken. Aus diesem Grund haben wir als Grundlage für den Gottesdienst das Lied „Komm wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg ausgesucht. Der Open-Air Gottesdienst stand daher unter dem Motto „Frieden“ und wurde mit der gesamten Schulgemeinschaft im Schulinnenhof gefeiert. Unser Ziel war es, das Thema herunterzubrechen und in den Alltag der Schülerinnen und Schüler zu holen, um so deutlich zu machen, dass jeder und jede ein Stück zum Frieden beitragen kann. Aus diesem Grund hatten wir einen Interview-Gast von der Polizei eingeladen, der mit uns über das Thema Konflikte und deren Bewältigung gesprochen hat.
<b>Zielgruppe</b>	gesamte Schulgemeinschaft
<b>Veranstalter und ggf. Kooperationspartner</b>	Fachgruppe Religion – ökumenisch sowie die Geistlichen der Gemeinden
<b>Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)</b>	gesamte Schule; draußen auf dem Schulhof; erster Schultag (3. Stunde)
<b>Materialien</b>	Internet-Recherche und andere Quellen/ Materialien
<b>Idee</b>	s.o.
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache mit Schulleitung;</li> <li>- Einbezug der Musiklehrerinnen im Hinblick auf die Big Band und die Sängerinnen;</li> <li>- Ablauf planen; Lieder auswählen</li> <li>- Abfrage bzgl. der freiwilligen Teilnahme am Gottesdienst;</li> <li>- Organisation der Betreuung der Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen wollen;</li> <li>- rechtzeitige Information und herzliche Einladung – nicht nur an die Schülerinnen und Schüler, sondern auch an die Kolleginnen und Kollegen</li> <li>- jede Person nimmt aus dem Klassenraum einen Stuhl mit nach draußen</li> <li>- Technik aufbauen; Klang testen etc.</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	s.o./ s.u. - s. Einladung, Ablauf, Begrüßung und Fürbitten im Folgenden
<b>Rückblick/Auswertung</b>	Der Gottesdienst geriet, insbesondere aufgrund der Redebeiträge, etwas zu lang. Ansonsten wurde das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes, vor allem auch die musikalische Begleitung, als sehr positiv erfahren.



<b>Ablauf des Gottesdienstes</b>	
<b>Musik</b>	<b>Bigband: Instrumentalmusik</b>
<b>Begrüßung mit Eingangsgebet</b>	
<b>Song: Wir ziehen in den Frieden (Udo Lindenberg)</b>	<b>Abspielen des Liedes</b>
<b>Interview mit Fragen</b>	
<b>Lied</b>	<b>Big Band und Sänger</b>
<b>Gebet</b>	
<b>Predigt</b>	<b>unter Einbezug von Mt 7,1-5</b>
<b>Lied</b>	<b>Bigband und Sänger</b>
<b>Fürbitten und Vaterunser</b>	
<b>Lied „Der Himmel geht über allen auf“</b>	<b>Bigband und Sänger</b>
<b>12. Segen</b>	
<b>13. Musik</b>	<b>Bigband: Instrumentalmusik</b>

## **Begrüßung Schuljahreseröffnungsgottesdienst**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebes Schulpersonal, lieber Herr Kuntze, lieber Pastor Beisel und lieber Pfarrer Witte,

schön, dass ihr und Sie alle heute Morgen hier zusammengekommen sind, um das neue Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu beginnen.

Der heutige Gottesdienst steht unter dem Motto Frieden.

Wenn man sich über Frieden unterhält merkt man schnell, dass jeder eine unterschiedliche Vorstellung von Frieden hat. Für die einen ist Frieden, wenn sie nicht jeden Tag heftigen Streit zwischen den Eltern, den Geschwistern oder den Freunden erleben müssen. Andere glauben, dass Hunger und Armut Frieden verhindern.

Was bedeutet Frieden für dich? Wann bist du mit dir und mit anderen Menschen im Frieden?

Frieden ist ein hohes Gut und wir werden heute im Gottesdienst auch das Lied „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg hören. In dem Lied heißt es:

*Wenn wir zusammen aufstehen, könnte es wahr sein*

*Es ist so weit, ich frag', bist du dabei? [...]*

*Komm wir ziehen in den Frieden*

*Stell dir vor, es ist Frieden*

*Und jeder, jeder geht hin*

## **Gebet**

Guter Gott,  
hier stehen wir heute am ersten Schultag vor dir.  
Viele Fragen liegen uns noch auf dem Herzen.  
Wir sind neugierig und gespannt.  
Wir freuen uns aber auch auf all das,  
was neu auf uns zukommen wird.  
Schenke uns deinen Segen  
und behüte uns.  
Durch Christus, unserer Herrn und Gott.

Amen.

## **Fürbitten für den Schuljahresanfangsgottesdienst**

Zu Beginn dieses neuen Schuljahres wollen wir unsere „alten Träume“ von Liebe und Frieden vor Gott bringen.

1. Wir bitten dich, hilf uns weniger auf die Fehler und Schwächen anderer zu achten. Lass uns vielmehr erkennen, dass gerade auch die unvollkommenen Seiten zum Menschsein, zum Leben und zu uns selbst gehören.

Gott, unser Vater ... wir bitten dich, erhöre uns.

2. Wir bitten dich für unsere Schülerinnen und Schüler, hilf ihnen die Konfliktsituationen, mit denen sie in ihrem schulischen und in ihrem persönlichen Umfeld konfrontiert werden, zu bewältigen und daran zu wachsen.

Gott, unser Vater ... wir bitten dich, erhöre uns.

3. Wir bitten dich für unsere Lehrerinnen und Lehrer, schenke ihnen die Kraft zu erkennen, wenn jemand Unterstützung benötigt und die Stärke, Möglichkeiten aufzuzeigen, die neue Wege eröffnen.

Gott, unser Vater ... wir bitten dich, erhöre uns.

4. Wir bitten dich für unsere Schulgemeinschaft. Hilf uns, eine Kultur des Miteinanders und des gegenseitigen Respekts zu leben. Lass uns im Kleinen einen Beitrag zu einer toleranten, demokratischen und friedlichen Welt leisten.

Gott, unser Vater ... wir bitten dich, erhöre uns.

5. Wir bitten für alle Menschen, die von inneren, familiären, gesellschaftlichen oder politischen Konflikten betroffen sind: Schenke ihnen Menschen an ihrer Seite, die ihnen Mut machen, einen friedlichen Weg zu finden.

Gott, unser Vater ... wir bitten dich, erhöre uns.



